

## **Grußwort in Panazol am Samstag, 29.6.2019 - anlässlich des 5-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Panazol / Limousin und dem Markt Markt Erlbach**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Kollege Jean-Paul Duret,  
sehr geehrte Stadträte und -rätinnen, aus Panazol und Markt Erlbach

Sehr geehrte Vorsitzende der Partnerschaftskomitees, Jean-Marc Bellezane und  
Birgit Fleischmann,

Sehr geehrte Gäste aus Panazol, aus dem Limousin, liebe Markt Erlbacher,  
lieber Henry, lieber Gerhard, als „Gründungsväter“ unserer Partnerschaft,  
liebe Gäste aus Picanya (?)  
sehr geehrte Ehrengäste,

Vive la France – waren die drei magischen Worte, mit denen unser Gerhard Wagner,  
Vorsitzender unseres Heimatvereins anlässlich dessen 100-jährigem Jubiläum im  
Jahre 2007 die Trachtengruppe „L'Eglantinos do Lemouzi“ aus dem Limousin in  
Markt Erlbach begrüßte, ihre Herzen öffnete und letztlich damit den Grundstein für  
unsere Städtepartnerschaft legte.

Seitdem erfahren wir selbst, dass eine Städtepartnerschaft das Fundament gelebter  
europäischer Integration ist und eben kein „Eliten-Projekt“, wie es so oft von Kritikern  
behauptet wird.

Der Wert unserer Freundschaft ist in den vielen, regelmäßigen und ungezwungenen  
Begegnungen gewachsen und wird hoffentlich auch weiter gedeihen und so das „Wir-  
Gefühl“ stärken, wie es schon in den vielen anderen Städtepartnerschaften in Europa  
ein starkes Netz, fernab vom Rampenlicht der Europa-politik in Brüssel und  
Straßburg, geknüpft hat.

Für uns ist Europa seit 2013, dem offiziellen Beginn unserer Partnerschaft,  
persönlich erleb- und erfahrbar.

Grenzüberschreitende Projekte, wie unsere trinationale Bilderausstellung,  
Orchesterbesuche, Schulklassenaufenthalte und Praktikas für Schüler und Studenten

tragen dazu bei, für ein Miteinander in Europa eine hervorragende Außenwirkung zu entfalten und Europakritikern entgegen zu wirken.

Das macht uns für Krisenzeiten widerstandsfähig.

Wir, die wir starke Bande zwischen unseren Städten knüpfen, wappnen uns gegen Gleichgültigkeit, Missverständnissen, Abschottung und Misstrauen.

Viele verkennen die Wichtigkeit und Bedeutung eines geschlossenen Europas gegenüber einer auseinander triftenden Welt, in der große Nationen, wie Russland, das aufstrebende China und die USA einen vernünftigen und geschlossenen Gegenpol Europa brauchen. Wir müssen uns hier unserer Verantwortung bewusst sein und dürfen uns nicht der Kleinstaaterei und angsteinflößenden rechten Strömungen hingeben! Es ist unsere große Aufgabe die Bedeutung und den Zusammenhalt in Europa unermüdlich zu fördern und Kritikern geschlossen entgegen zu treten.

Dazu leisten wir, in Panazol und Markt Erlbach, und ich beziehe auch Picanya mit ein, einen nicht unbedeutenden Beitrag.

Kein Mensch kann die ganze Welt retten, aber jeder kann seinen Beitrag dazu leisten. Dazu bekennen wir uns und dafür treten wir ein!

„Freundschaft ist nicht nur ein köstliches Geschenk, es ist eine dauernde Aufgabe.“

Mit diesem Zitat von Ernst Zacharias verbinde ich den Wunsch, dass sich in unserer beiden Kommunen künftig viele engagierte Menschen finden, die sich dieser Aufgabe annehmen, damit unsere Bürgerinnen und Bürger Freude und Bereicherung in dieser Städtepartnerschaft finden und damit unser Europa zusammenhalten!

Vive la France!

Dr. Birgit Kreß  
Erste Bürgermeisterin 29. Juni 2019